

Welchen Stundenlohn haben Lehrer?

Beitrag von „Seph“ vom 20. September 2020 13:28

Zitat von Meerwald

Lehrer A13 Stufe 7

43.000 EUR (Brutto) / 1.566 Stunden = 27,40 Brutto

34.370 EUR (Netto) / 1.566 Stunden = 21,90 Netto

Packt man bspw. noch 300 Stunden wg. Wochenendarbeit etc. drauf, dann ist man bei

43.000 EUR (Brutto) / 1.866 Stunden = 23,04 Brutto

34.370 EUR (Netto) / 1.866 Stunden = 18,42 Netto

Alter Job (Chemiebranche) 80.000 EUR (Brutto) / 2.070 Stunden (230 Tage * 9 Stunden, da 45 Stundenwoche) = 38,65 Brutto

44.086 EUR (Netto, <https://www.brutto-netto-rechner.info/> , nicht verbeamtet) / 2.070 Stunden = 21,30 Netto

Alles anzeigen

Warum vergleichst du denn ein 75% Teilzeit-Lehrergehalt (bei fast voller Arbeitszeit) mit einem Vollzeitindustrijob? In Vollzeit sind die Zahlen für A13/7:

57410 EUR (Brutto) bzw. 42720 EUR (Netto), mit 2 Kindern erhöht sich das auf 62230 EUR (Brutto) bzw. 45590 EUR (Netto*).

Die Arbeitstage dürften im Mittel gleich sein, da Lehrkräfte zwar weniger Präsenztage als in der Industrie haben, dafür in der Unterrichtszeit auch mehr als 41h/Woche arbeiten, die sie dann in der unterrichtsfreien Zeit ausgleichen. Wir vergleichen also den Industrijob mit 45h/Woche mit dem Lehrerberuf mit 41h/Woche:

Industrie (45h):

80.000 Brutto bzw. 44086 Netto ---> 38,65 Brutto / 21,30 Netto

Lehramt ohne Familie (41h):

57410 Brutto bzw. 42720 Netto* --> 30,44 Brutto/ 22,65 Netto*

Lehramt mit 2 Kindern (41h)

62230 Brutto bzw. 45590 Netto* --> 33,00 Brutto/ 24,17 Netto*

Finde ich jetzt nicht so unattraktiv....selbst für MINT-Fächer. In vielen nicht-MINT-Fächern wären solche Gehälter für die meisten unter uns in der freien Wirtschaft zudem gar nicht erst zu realisieren.

*PS: Ja, ich weiß...die PKV geht davon noch ab. Das macht bei mir umgerechnet auf den Stundenlohn etwa 1€ pro Stunde aus. Damit liegt der Nettostundenlohn immer noch über dem, den ich selbst mit 80k p.a. in der Industrie hätte.